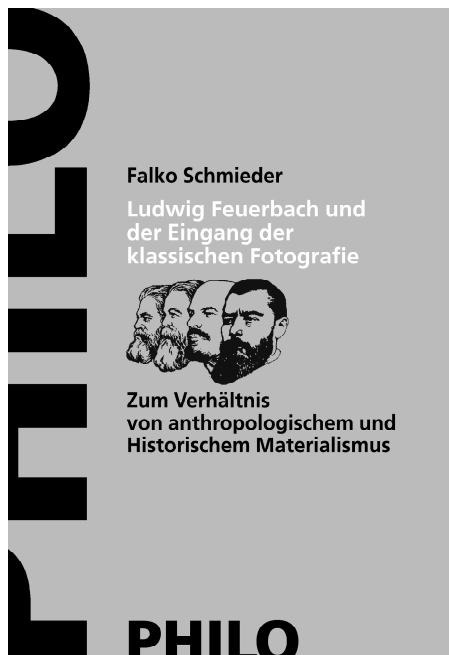


Neuerscheinung 2004



Falko Schmieder
Ludwig Feuerbach und der
Eingang der klassischen Fotografie

Zum Verhältnis von anthropologischem
 und Historischem Materialismus

Monographien zur philosophischen Forschung Bd. 287
 528 S., Kt. EUR 48,- / CHF 81,-
 ISBN 3-86572-508-2

Die Arbeit rollt das Verhältnis Feuerbach-Marx und weitergehend das Verhältnis von traditioneller und Kritischer Theorie im Rückgriff auf Einsichten der Medientheorie neu auf. Anhand von Analysen zentraler Kategorien und Theoreme (so z.B. der Abbildtheorie, der Figur der Camera obscura, des Fetisch- und Projektionsbegriffs) wird der "revolutionäre Bruch im Denken des 19. Jahrhunderts" (Löwith) im Zusammenhang mit dem kulturell-medialen Umbruch verstanden – ein Ansatz, der zur Klärung vieler offener Fragestellungen (so z.B. hinsichtlich des Projektionsbegriffs in der Feuerbach- und Marxforschung) und zur Revision zahlreicher Forschungspositionen führt. In Absetzung vom marxistisch tradierten Feuerbachbild wird dargelegt, daß Marx und Engels der Modernität und Praxisbindung von Feuerbachs anschauendem Materialismus nicht gerecht geworden sind. Erst der nachmarxschen Kritischen Theorie geraten mit den neuen technischen Medien und dem modernen Antisemitismus diejenigen Formen in den Blick, die für Feuerbach ebenso wie für die Geschichte der Arbeiterbewegung von nicht zu unterschätzender Bedeutung sind und die – was auf die enorme Ungleichzeitigkeit im Verhältnis Feuerbach-Marx verweist – noch der Theorie des reifen Marx im Rücken liegen. Auf der Basis dieser Einsichten wird ein Versuch der Rekonstruktion des Historischen Materialismus unternommen, dem die Erfahrungen mit der Geschichte eine spezifische Form oktroyieren: die Form einer Aufarbeitung seines praktischen Gescheitertseins.

Faxantwort

Hiermit bestelle ich:

_____ Ex. »Ludwig Feuerbach und der Eingang der klassischen Fotografie« à EUR 48,-

 Name, Vorname

 Telefon/ Fax

 Anschrift

 E-mail

 Datum/ Unterschrift

PHILO & Philo Fine Arts Littenstr. 106/ 107 10179 Berlin
Tel.: 030 - 440 131 - 0 Fax: 030 - 440 131 - 11 e-mail: info@philo-verlag.de